



Amtsblatt

der Stadt

Steinbach- Hallenberg



21. Jahrgang

Freitag, den 14. April 2023

15. Woche / Nr. 4

nächster Redaktionsschluss: Montag, den 01.05.2023

nächster Erscheinungstermin: 12.05.2023

GEWERBE 2023 AUSSTELLUNG STEINBACH-HALLENBERG

15.+16. April

in der Haseltalhalle

- über 60 Aussteller
- Buntes Rahmenprogramm
- Samstag ab 13.00 Uhr
- Sonntag ab 10.00 Uhr

Gewerbeverein
Steinbach-Hallenberg e.V.

Eintritt frei!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Was macht einen Menschen überhaupt groß? Sein Haus, sein Auto, sein Bankkonto? Oder seine Fitness? Vielleicht auch die Anzahl seiner Follower? - diese Fragen warf Beate Hofmann, Bischöfin der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, beim diesjährigen Haseltalgottesdienst in den Raum. Darüber lässt sich nachdenken. Nicht nur jeder für sich, sondern auch wir als Gesellschaft, als Gemeinde müssen uns immer wieder die Frage stellen: Was ist wirklich wichtig? Worauf kommt es im Leben wirklich an?

Wir wohnen alle gerne in einem sauberen und gepflegten Umfeld - das steht außer Frage. Im Rahmen unserer Aktion „Frühjahrsputz“ kann auch in diesem Jahr jeder persönlich einen kleinen Teil mit dazu beitragen, dass unsere Stadt noch ein bisschen schöner und sauberer wird. Noch bis zum Monatsende können wieder Fotos und Berichte an die E-Mail-Adresse fruehjahrsputz@steinbach-hallenberg.de geschickt werden. Genau wie zu Hause, machen auch wir alles besonders hübsch, wenn Besuch kommt. Zum Burgfest haben bereits offizielle Vertreter und Gäste aus den Partnergemeinden Steinbach (Taunus), Neuental, Eschborn und Hüttenberg ihr Kommen zugesagt. Es freut mich, dass diese Städtepartnerschaften aktiv gelebt werden oder wieder zu neuem Leben erwachen. Zusammen feiern, das gehört auf jeden Fall ganz weit oben auf die Liste dessen, was uns als Steinbach-Hallenger wichtig ist, egal in welchem Ortsteil wir wohnen. Unser diesjähriges Burgfest steht unter dem Motto „Miteinander-Für-einander“. Ein buntes Programm ist geplant. Wir haben uns dazu entschieden, die vielen Veranstaltungen ohne Eintritt zu finanzieren. Sehr gerne nehmen wir daher Zuwendungen und Spenden entgegen. Jeder Euro zählt. Es freut mich sehr, dass trotz der aktuell wirtschaftlich unsicheren Lage sowie der Förderung von anderen tollen Projekten bereits viele Unternehmen ihre Unterstützung für das Burgfest zugesagt haben. Auch die bereits eingegangenen zahlreichen Spenden von Privatpersonen machen mich stolz und zeigen die große Verbundenheit mit unserer Stadt. Ihnen allen vielen DANK!

Gute Bedingungen zum Arbeiten und Leben - das macht eine Wohlfühlstadt aus. Über 60 Aussteller nutzen unsere Gewerbeausstellung, um ihre Produkte und Dienstleistungen aber auch die vielfältigen Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten vor Ort vorzustellen. Auch einige Künstler, Autoren und Vereine sind am Start, um ebenfalls zu zeigen, dass es bei uns schön und lebenswert ist. Erstmals gibt es auch einen Stand unserer Tourist-Information mit Souvenirs und vielfältigen touristischen Angeboten. Unser Burgvogt wird für die Besucher aus nah und fern ordentlich die Werbetrommel für das 12. Burgfest rühren und Schlösser-TV sendet sogar live. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle!

„Gemeinde - das sind wir“, sagte Bischöfin Hofmann während dem Haseltalgottesdienst. Dieser Satz war für mich sehr markant und geht mir seitdem nicht mehr aus dem Kopf. Lassen Sie uns unsere Stadt und unser Miteinander gemeinsam gestalten, neue Ideen aufgreifen und offen miteinander reden. Es gibt nicht immer Konsens, aber ich bin mir sicher, dass es stets eine Lösung gibt, wenn wir alle auch mal zurückstecken und im Sinne des Gemeinwohls Kompromisse eingehen.

Es grüßt
Ihr Bürgermeister
Markus Böttcher

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung über die Genehmigung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Rennsteig“ Stadt Steinbach-Hallenberg - Ortsteil Altersbach

Der vom Stadtrat am **09.02.2022** mit **Beschluss-Nr.: SR 150/22**, als Satzung beschlossene Bebauungsplanung Gewerbegebiet „Rennsteig“, Stadt Steinbach-Hallenberg - Ortsteil Altersbach wurde gem. § 10 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 21 ThürKO durch das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen mit Bescheid vom **02.08.2022** (Aktenzeichen: 07124-22-61) genehmigt!

Hiermit wird die Genehmigung des Bebauungsplan Gewerbegebiet „Rennsteig“ der Stadt Steinbach-Hallenberg - Ortsteil Altersbach gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung wird der Bebauungsplan Gewerbegebiet „Rennsteig“, Stadt Steinbach-Hallenberg - Ortsteil Altersbach gemäß §10 Abs.3 Satz 4 wirksam.

Jedermann kann den Bebauungsplan Gewerbegebiet „Rennsteig“ Stadt Steinbach-Hallenberg - Ortsteil Altersbach, einschließlich der Begründung in der Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg, während der Dienstzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Hinweis auf Rechtsfolgen

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB ist bei Inkraftsetzung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hinzuweisen. Hiermit erfolgt dieser Hinweis.

Unbeachtlich werden entsprechend § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 2 ThürKO).

Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO). Hiermit wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen entsprechend § 21 Abs. 4 Satz 4 ThürKO hingewiesen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Steinbach-Hallenberg, den 04.04.2023
gez. Böttcher
Bürgermeister

Siegel

Nichtamtlicher Teil

Stadtmitteilungen

Fäkalienabfuhr Steinbach-Hallenberg in den Ortsteilen Ober- und Unterschönau

Hiermit wird darüber informiert, dass durch die Firma Saugwagenbetrieb Haselgrund im Auftrag der Stadt Steinbach-Hallenberg im April und Mai 2023 die Kleinklärrubren in den Ortsteilen Ober- und Unterschönau abgefahren werden. Wir bitten alle Grundstückseigentümer den freien Zugang zu den Klärgruben zu gewährleisten. Sollte in Kürze die Stilllegung der Kleinkläranlage anstehen, kann die Entleerung bis dahin verschoben werden. Teilen Sie diesen Sachverhalt bitte den Mitarbeitern des Abfuhrunternehmens mit. Für Rückfragen steht der Fachbereich Abwasserbeseitigung Tel.: 036847 / 3418 gerne zur Verfügung.

Beginn Bauarbeiten für Kanal- und Straßenbau im Bereich „Gruppich - An der Lahn“

Die Baufirma Wolf hat mit den Bauarbeiten für den Kanal- und Straßenbau im Bereich „Gruppich - An der Lahn“ in Steinbach-Hallenberg im Auftrag der Stadt Steinbach-Hallenberg begonnen. Der Bauanfang ist im Kreuzungsbereich Gruppich / Arzbergstraße. Aus diesem Grund ist der Kreuzungsbereich voraussichtlich bis 21.04. voll gesperrt. Es wird um Verständnis der Anlieger und der Verkehrsteilnehmer gebeten, da es im Umfeld der Baustelle zu Einschränkungen kommt.

Anfragen zu der Baumaßnahme können direkt an den Fachbereich Abwasserbeseitigung Tel 036847 /3418 gerichtet werden.

Buda

Betriebsleiter Abwasserbeseitigung



DER BÜRGERBEAUFTRAGTE DES FREISTAATS THÜRINGEN

Sprechtage des Thüringer Bürgerbeauftragten in Meiningen

Der Thüringer Bürgerbeauftragte, Dr. Kurt Herzberg, kommt zu einem Sprechtag nach Meiningen. Bürgerinnen und Bürger werden im Rahmen des Sprechtags beraten und können ihre Anliegen vorbringen. Der Sprechtag findet statt am:

16. Mai 2023 ab 9:00 Uhr
im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen,
Obertshäuser Platz 1 (Raum 239 im Haus 2),
98617 Meiningen

Aus organisatorischen Gründen bitten wir darum, dass Interessierte zuvor einen **persönlichen Gesprächstermin** unter der Telefonnummer **0361/57 3113871** vereinbaren. Unterlagen zu den Anliegen, wie etwa Bescheide oder andere Behörden-schreiben, sollten zu den Terminen bereits mitgebracht werden. „Ich bin sehr froh und hoffe, dass das direkte Gespräch möglich sein wird. Hier versuche ich, Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu klären und sie im Umgang mit Behörden zu unterstützen. Der direkte Austausch, das Miteinanderreden und das Interesse für die Belange der Bürgerinnen und Bürger, sind Kernpunkte meiner Arbeit“, so Dr. Kurt Herzberg. Deshalb sei es ihm besonders wichtig, regelmäßig vor Ort in den Thüringer Kommunen Sprechtag anzubieten.

Der Thüringer Bürgerbeauftragte hilft in allen Fällen, in denen Bürgerinnen und Bürger von einer Handlung der öffentlichen Verwaltung betroffen sind. Jeder hat das Recht, sich mit seinem Anliegen an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Der Bürgerbeauftragte hilft schnell und unbürokratisch bei der Suche nach einer einvernehmlichen Lösung, klärt schwierige Sachverhalte und erläutert rechtliche Zusammenhänge. Die Beratung ist kostenlos.

Bürgeranliegen können auch per E-Mail an post@buergerbeauftragter-thueringen.de sowie schriftlich an das Postfach 90 04 55, 99107 Erfurt gerichtet werden.

Weitere Termine für Sprechtag sowie Informationen zur Arbeit des Bürgerbeauftragten finden Sie unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de

Heimat für Vögel, Schmetterlinge und Insekten

Nachhaltige Pflanzaktion am Burgberg unterhalb der Ruine Hallenburg

Getreu dem Motto „Es lebe die Burg“ wurden in den vergangenen Jahren umfangreiche Erhaltungsmaßnahmen rund um das Wahrzeichen der Stadt durchgeführt. Hierzu gehören auch die Pflege und der Erhalt des Burgberges.

„Um eine hohe Artenvielfalt innerhalb des Burgberges zu entwickeln und auch den naturschutzfachliche Aspekte Rechnung zu tragen, wurde im Vorfeld in Zusammenarbeit mit dem Thüringen Forst ein Waldumbau-Projektplan erstellt“, erklärte Bürgermeister Markus Böttcher. „Ziel des Waldumbaus ist es einen nachhaltig gesicherten Bestand zu generieren“, betonte das Stadtoberhaupt. Dieser solle nicht nur unseren Ansprüchen, genügen, sondern auch Heimat für viele Vogel- und Insektenarten sein. Auf Grund der örtlichen Gegebenheiten und Umstände wurde seitens der Experten vom Thüringen Forst eine Bepflanzung mit Sträuchern empfohlen. Zwei Varianten standen zur Auswahl. Trotz höherer Kosten fiel die Entscheidung bewusst auf die Variante, in der eine höhere Anzahl unterschiedlich gewählter Straucharten gepflanzt wird. „Bei dieser Variante stellen sich deutlich mehr Vogel- und Insektenarten ein“, ist in den Ausführungen der Forstwissenschaftler zu lesen. „Aufgrund differenter Belaubungszustände, Blühzeitpunkte sowie Fruchtreifen der einzelnen Straucharten trägt diese Variante vermehrt zu ästhetischen Aspekten bei“, heißt es weiter. Die Steilhänge seien so zudem nachhaltig vor Erosion geschützt.



Foto: Björn Schneider

Unterhalb der Burgruine Hallenburg wurden nun neun verschiedene Straucharten gepflanzt. Insgesamt 900 Pflanzen kamen auf der etwa 0,6 Hektar großen Fläche in die Erde und werden dort hoffentlich gut gedeihen. „Haselstrauch, Schneeball, Heckenkirsche, Kornelkirsche, Kreuzdorn, Liguster, Schlehe, Hundsrose und Weißdorn“, stellte Bauamtsmitarbeiterin Madline Menz die verschiedenen Straucharten vor. Der Pflanzplan, der unter Berücksichtigung der Charakteristik der einzelnen Sträucher wie Lichtbedürfnis, Wurzeigenschaften, Wuchshöhe, Blütezeit und Anforderungen an den Boden ebenfalls von den Experten des Thüringen Forst ausgearbeitet wurde, zeigt die Verteilung der einzelnen Sorten.

„Um den Anwuchs der Straucharten zu gewährleisten, sind in den nächsten drei Jahren Kulturpfliegemaßnahmen erforderlich. Konkurrierende Grasvegetation sowie Stockausschläge müssen entfernt werden“, - so die Empfehlung der Forstwirte. Auch dies wurde bereits eingeplant, informierte das städtische Bauamt. Alles ist bereit für die Ansiedlung von Vögeln, Schmetterlingen und Insekten - getreu dem Motto „Es lebe die Burg“.

„Vereine und Gruppen, die größere Sammelaktionen planen, werden gebeten sich vorab per E-Mail oder telefonisch unter 036847/3800 zwecks Koordinierung zu melden“, informierte Bauhofleiter Stephan Holland-Moritz.

Unter allen Einsendungen, die über die Frühjahrsputz-E-Mail Adresse eingehen, werden auch dieses Jahr attraktive Preise verlost. „Wir feiern dieses Jahr Burgfest und passend dazu gibt es 2 mal 2 Eintrittskarten zu unserem Barock-Konzert in der Stadtkirche, 2 Sets mit Hallenburgbier und Hallenburgbrot sowie Burg-Plätzchenausstecher und Hallenburg-Tischlichter“, erläutert das Stadtoberhaupt.

„Wir hoffen auch dieses Jahr auf rege Beteiligung. Einige Gruppen und Vereine haben sogar schon nachgefragt, wenn es denn los geht. Aber wir möchten auch ganz explizite Familien und Kinder sensibilisieren“, sagte Markus Böttcher. Deshalb sei die Aktion bewusst so gelegt worden, dass die Osterferien in diesen Zeitraum fallen. Denn Umweltschutz gehe jeden an. Am allerbesten wäre es, wenn Müll und Unrat stets sofort ordnungsgemäß entsorgt wird.

100 Jahre Feuerwehr

Wir möchten mit der Öffentlichkeit gern den Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr (100 Jahre) und den der Jugendfeuerwehr (30 Jahre) begehen. Hiermit laden wir alle Bürger sehr gern ein, mit uns dieses Fest zu feiern.

Freiwillige Feuerwehr Steinbach-Hallenberg



Frühjahrsputz in Steinbach-Hallenberg

Auch in diesem Jahr ruft Bürgermeister Markus Böttcher zum Frühjahrsputz auf. Nicht nur zu Hause, sondern im gesamten Stadtgebiet und vor allem auch in der Natur soll wie bereits in den vergangenen Jahren gemeinsam aufgeräumt und entrümpelt werden. Die Aktion „Frühjahrsputz“ läuft bis zum 1. Mai und jeder kann mitmachen.



Frühjahrsputz 2023

Alle, die sich beteiligen und Berichte, Fotos sowie Kontaktdaten an die E-Mail Adresse: fruehjahrsputz@steinbach-hallenberg.de senden, können zudem wieder auf attraktive Preise hoffen.

- ➔ Müllbeutel gibt es im Rathaus und in der TI
- ➔ Größeren Mengen Unrat bitte per E-Mail melden

Alle können mitmachen

fruehjahrsputz@steinbach-hallenberg.de

Müllbeutel gibt es kostenlos in der Tourist-Info sowie im Rathaus. Der gesammelte Müll kann dann selbst beziehungsweise bei größeren Mengen über den städtischen Bauhof einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden. Hinweise, Fotos und Berichte können wie bereits in den vergangenen Jahren per E-Mail an fruehjahrsputz@steinbach-hallenberg.de gesendet werden.

Der Jugendbeirat informiert

Zukunftsausschuss gegründet!

Um über die Vergabe der Fördermittel des Zukunftspakets für Bewegung, Kultur und Gesundheit des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) zu beraten und zu entscheiden, hat sich am 31.03.2023 ein Zukunftsausschuss gegründet. Neben drei Mitgliedern aus dem Beirat, besteht dieser überwiegend aus multiengagierten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aber auch aus ehrenamtlichen Multiplikatoren. Weitere Aufgaben der insgesamt 16 Mitglieder sind die Beratung und Begleitung der Antragssteller sowie die anschließende Evaluation der durchgeführten Projekte.



**SAVE THE
DATE**

Zukunftsworkshop

Für alle Interessierten von

6 - 26 Jahren

06.05.2023

Ab 12:30 Uhr

Spielwiese Steinbach-Hallenberg

Ansprechpartner*innen

Marie Burkhardt (Vorsitzende)
Paul Marr (Stellvertretender Vorsitzender)
Tommy Holland-Nell
Andy Haberecht
Nina Herrmann
Sophie Pfannschmidt
Maxine König
Raphael Bauroth
Louis Möcker

Kontakt



jugendbeirat@steinbach-hallenberg.de



[@jugendbeirat_haselgrund](https://www.instagram.com/jugendbeirat_haselgrund)



über Anja: 0152/02010808

Hergeser Springmäuse sind „Bewegungsfreundlicher Kindergarten“

Sport wird bei den „Hergeser Springmäusen“ großgeschrieben und seit kurzem gibt es das auch schriftlich mit Stempel, denn die Einrichtung erhielt das Qualitätssiegel „Bewegungsfreundlicher Kindergarten“. Bereits seit vielen Jahren gehören aktive Bewegung, Aufenthalte an der frischen Luft und vielfältige Sportangebote zum täglichen Programm im Hergeser Kindergarten. Schon länger besteht das Bestreben zum Erhalt des begehrten Qualitätssiegels, welches der Landessportbund Thüringen seit 2003 gemeinsam mit der Thüringer Sportjugend sowie in Zusammenarbeit mit der Unfallkasse Thüringen und weiteren Partnern verleiht. Da wird Einiges gefordert“, erläuterte Bürgermeister Markus Böttcher. So sei unter anderem eine ausgebildete Übungsleiterin, eine Kooperation mit einem Sportverein sowie beste Bedingungen zum Sporttreiben notwendig.

„Denn gerade in diesem Altersbereich werden wichtige Verhaltensweisen geprägt“, betonte Anette Weidensee, Referentin für Kinder- und Jugendsportentwicklung beim Landessportbund. Kinder brauchen Bewegung, damit sie sich gesund und selbstbewusst entwickeln, die motorischen Fähigkeiten stärken und somit wohl fühlen können. An diesem Entwicklungsprozess hätten Kindertagesstätten einen erheblichen Anteil, indem sie Spiel- und Bewegungsräume schaffen. Das Prädikat „Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte“ fordert darüber hinaus Eltern-Kind-Angebote, in denen die Eltern selbst zu mehr Sporttreiben motiviert werden.

„Selbstverständlich muss das Prinzip „Bewegungserziehung“ im pädagogischen Konzept des Trägers festgeschrieben sein“, erläuterte Anette Weidensee. Die Hergeser Springmäuse erfüllen all diese Voraussetzungen. Unter anderem gibt es eine Kooperation mit dem Gesundheits- und Rehasportverein in Schmalkalden, einen tollen Sportraum und ein Outdoor-Feld.



Das Wichtigste ist jedoch der Spaß an der Bewegung. Und dieser ist den Hergeser Springmäusen gerade zu anzusehen. „Faule Tage gibt es bei uns nicht“, erklärte Erzieherin Vivien Ullrich, die sich derzeit zur Übungsleiterin im Breitensport schulen lässt. Selbstverständlich stehe täglich ein Ausflug ins Freie auf der Tagesordnung. Nach dem Frühstück wird der Bollerwagen gepackt und dann geht es damit ins Kiefernfeld. Dort können sich die Kinder auf einem Outdoor-Feld vielfältig betätigen.

„Die Kinder ihrem Alter entsprechend für den Sport zu begeistern, liegt uns am Herzen“, betonte Stefan Gerlach vom Kreissportbund anlässlich der Übergabe des Qualitätssiegels. Anette Weidensee hatte zur Übergabe des besonderen Prädikats neben der Urkunde auch eine Tafel zum Aufhängen mit dabei. Und es gab für alle Kinder und Erzieherinnen grüne T-Shirts mit Aufdruck sowie zwei Gutscheine über jeweils 200 Euro. Die „Hergeser Springmäuse“ bedankten sich mit dem Körperteil-Blues, den sie voller Freude und Spaß zur Übergabe aufführten.



Sport mit Norman Arnold

Bereits am Vormittag des ereignisreichen Tages hatte das MDR für einen Beitrag im Thüringen Journal die Sportstunde bei Norman Arnold gefilmt, welche einmal pro Woche für die ABC-Schützen im Rahmen des Projektes „Bewegungscoach“ in der Turnhalle Wolfsstraße stattfindet. Auch über die offizielle Übergabe des Gütesiegels berichtete das MDR Fernsehen. Das war alles sehr aufregend für die Jungen und Mädchen.



Gruppenbild mit Bürgermeister Markus Böttcher zur Übergabe des Prädikates „Bewegungsfreundlicher Kindergarten“

Festliches Konzert mit Pauken und Trompeten

Ensemble Lachrymae mit „Barocker Klangrausch“ in der Stadtkirche

Am 15. Juni findet in der Stadtkirche Steinbach-Hallenberg ein besonderes Konzert statt. „Barocker Klangrausch“ - ist der perfekte musikalische Auftakt am Vorabend des 12. Burgfestes. Das Ensemble „Lachrymae“ unter der Leitung von Jonas Kraft vereint junge Musikerinnen und Musiker, die als Kammerchor und Barockorchester auf historischem Instrumentarium musizieren und Werke der Alten und Neuen Musik erlebbar machen. So werden unter anderem Travers- und Blockflöten, Naturtrompeten, Cembalo und Theorbe in der Steinbach-Hallenger Stadtkirche erklingen. Ein besonderes Anliegen des Ensembles ist es, neben dem erfahrenen Konzertpublikum auch junge Menschen anzusprechen, die bisher noch wenig Erfahrung mit klassischer Musik machen konnten. Mit „Barocker Klangrausch“ bringt „Lachrymae“ ein speziell für das 12. Burgfest in Steinbach-Hallenberg zusammengestelltes festliches Programm mit prachtvollen Werken von Bach, Händel, Lully, Vivaldi und vielen anderen Komponisten zu Gehör. Neben bekannten Werken wie „Tönet ihr Pauken“ von Bach und „Feuerwerksmusik“ von Händel werden auch neue und unbekanntere Stücke unter anderem von Rosenmüller, Lully und Rameau aufgeführt. „Es wird ein Fest“, verspricht Dirigent Jonas Kraft.

„Barocker Klangrausch“ ist der Auftakt für das 12. Burgfest, welches vom 16. bis 18. Juni 2023 in Steinbach-Hallenberg gefeiert wird. Deshalb darf „Ein feste Burg“ nach BWV 80 natürlich nicht fehlen. Die Stücke sind ganz unterschiedlich besetzt. Ob Vivaldis „La Notte“ für zwei Flöten und Orchester, Sologesang oder Werke für Chor und Orchester.

Der Dirigent

Jonas Kraft erhielt seine erste musikalische Ausbildung in den Musikspezialklassen des Gymnasiums Rutheneum seiner Geburtsstadt Gera. Anschließend studierte er von 2018 bis 2022 Chordirigieren bei Prof. Roland Börger an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. Neben zahlreichen Proben und Konzerten mit Leipziger Chören, bereicherten bisher Meisterkurse bei William Christie (Les Arts Florissants), Frieder Bernius (Kammerchor Stuttgart), Prof. Patrick Russel (Royal Academy of Music London) und Tilman Michael (Opernchor Frankfurt) sowie Unterricht bei Thomaskantor Andreas Reize seine Studien. Im April 2022 wurde Jonas Kraft in das Stipendienprogramm Forum Dirigieren des Deutschen Musikrats aufgenommen und nimmt in diesem Rahmen regelmäßig an zahlreichen Meisterkursen teil.

Trotz seiner vielfältigen Studien bleibt Jonas Kraft seiner Heimat Thüringen stets tief verbunden und freut sich daher besonders, mit seinem Ensemble dort aufzutreten.



Insgesamt kamen an fünf Tagen rund 83.000 Besucher aus der gesamten Metropolregion sowie aus weiteren Teilen Bayerns und den angrenzenden Bundesländern in die Messe Nürnberg. Fast 800 Aussteller sorgten in acht Hallen für ein vielfältiges Angebot und zahlreiche Messe-Erlebnisse. Viele Besucher kamen zur Freizeit Messe nach Nürnberg, um sich für die nächste Reise, den Outdoor-Frühling sowie die Gartensaison inspirieren zu lassen.

Am Wochenende sorgte unser Burgvogt für große Aufmerksamkeit und lud die Besucher mit seiner herzlichen Art zum Burgfest nach Steinbach-Hallenberg ein.

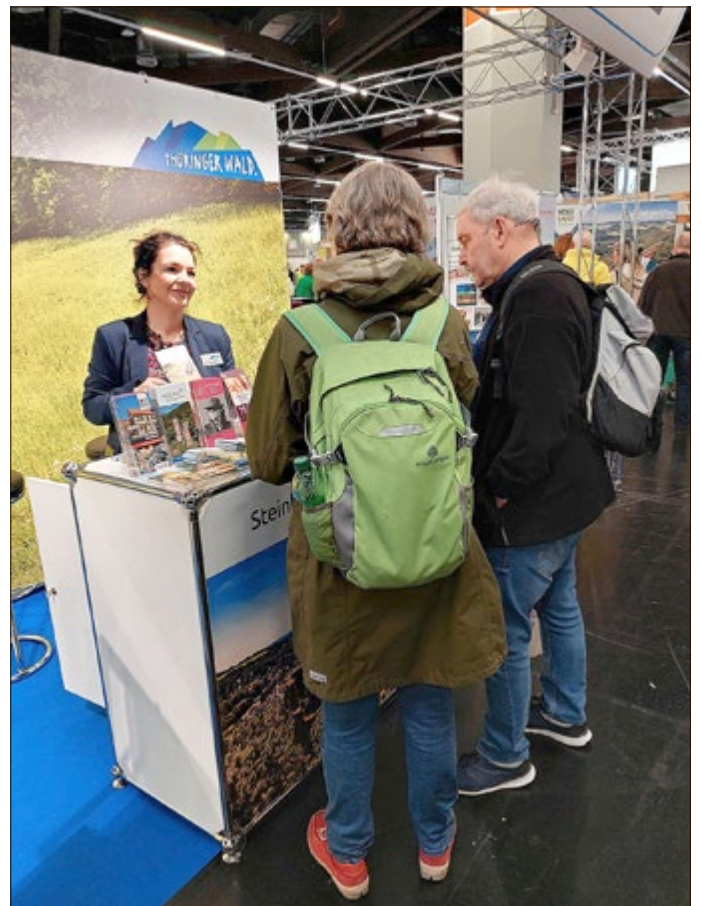


Mit freundlicher Unterstützung von:



Werbung für Steinbach-Hallenberg und das Haseltal

Die Tourist-Information hatte im Rahmen der Mitgliedschaft der Stadt Steinbach-Hallenberg im Regionalverbund Thüringer Wald die Möglichkeit, sich auf der Freizeit Messe in Nürnberg vom 22. bis 26. März 2023 zu präsentieren und für Urlaub im schönen Haseltal zu werben. Der Gemeinschaftsstand von Thüringen kam bei den Besuchern gut an und auch Steinbach-Hallenberg war nicht unbekannt. Überhaupt ist Thüringen bei den bayrischen Nachbarn ein beliebtes Reiseziel. Die kurze Entfernung macht Thüringen attraktiv, auch für einen Tagestrip.



Fotos: Stadtverwaltung

„Entdeckungsreise in Berufswelten“ für Regelschüler

Ein besonderer Ausflug in die Arbeitswelt stand am 14. März auf dem Stundenplan der Klassen 7 bis 9 der Regelschule Steinbach-Hallenberg. Mit der „Entdeckungsreise in Berufswelten“, welche in diesem Jahr bereits zum 9. Mal stattfand, hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit jeweils zwei Unternehmen zu besuchen und verschiedene Berufe kennenzulernen. „Wir möchten mit der Entdeckungsreise in Berufswelten unseren Jugendlichen einen Einblick in die Vielfalt der regional verfügbaren Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten ermöglichen und auch auf Praktikumsplätze hinweisen“, erläutert Jana Endter, Vorsitzende des Schulfördervereins und Mitinitiatorin der Initiative „Entdeckungsreise in Berufswelten“. Mit etwa 130 Schülerinnen und Schülern, die in diesem Jahr 21 Unternehmen besuchen konnten, hat das Format seinen besonderen Charm. „Beginnend in Klasse 7 bieten wir so die Möglichkeit 6 Unternehmen kennenzulernen“, erläuterte Jens Meißner, stellvertretender Schulleiter der Regelschule. Dies sei ein Baustein ebenso wie die Berufsmesse und Schulpraktikumswochen im gesamten Angebot der Talent Company zur Berufsorientierung.

Die „Entdeckungsreise in Berufswelten“ ist eine gemeinsame Initiative des Schulfördervereins, des Gewerbevereins Steinbach-Hallenberg sowie der Stadt in Zusammenarbeit mit der Regelschule und wurde sogar im vergangenen Jahr auf Bundesebene mit dem „Ausbildungs-ASS“ ausgezeichnet. Traditionell eröffnen auch dieses Jahr der Stellvertretende Schulleiter Jens Meißner, Bürgermeister Markus Böttcher und Tommy Hehnke als Vertreter der Firmen die Veranstaltung in der Aula der Regelschule. Jens Meißner dankte allen Akteuren, Unternehmen und Partnern für die Organisation und das besondere Engagement. Zur Eröffnung präsentierten sich unter anderem auch Vertreter der Arbeitsagentur, der Handwerkskammer Südthüringen, der Industrie- und Handelskammer sowie von der AOK Plus, die auch in diesem Jahr die „Entdeckungsreise in Berufswelten“ finanziell unterstützten und mit ihrem Beratungsangebot bereicherten.

„Es ist sehr lobenswert, dass sich unsere Unternehmen und auch die Partner sowohl finanziell als auch mit viel Mühe und Zeit derart beispielhaft um die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen bemühen“, sagte Bürgermeister Markus Böttcher. Dies betreffe die „Entdeckungsreise in Berufswelten“, welche seit 2013 stattfindet ebenso wie die Talent Company und gehe bis hin zu einem großen Engagement der Firmen um adäquate Sport- und Freizeiteinrichtungen im Stadtgebiet.

Nach der Eröffnung ging es für die Mädchen und Jungen dann per Bus beziehungsweise mit Kleinbussen zum ersten Unternehmensbesuch. Mit dabei waren unter anderem die Firma Tautenhain GmbH und die Steinbacher Maler GmbH. Die beiden Handwerksunternehmen gestalteten angefangen von Informationen zu den Berufsbildern bis hin zu einem Drohnenflug auf dem Festplatz ein abwechslungsreiches Programm und gaben einen umfangreichen Einblick in die Vielfalt handwerklicher Berufe. Als zweites Unternehmen stand bei dieser Gruppe das Ingenieurbüro für Energiewirtschaft auf dem Plan. Mit insgesamt drei Stationen war die Stadtverwaltung „Steinbach-Hallenberg“ dieses Jahr dabei. Geboten wurde ein vielfältiger Einblick in kommunale Berufe. So gewährte Bereichsleiter Andreas Buda einen Blick hinter die Kulissen der städtischen Kläranlage und stellte den Beruf „Fachkraft für Abwassertechnik“ vor. Als zweites besuchte die Gruppe die Firma Gebr. Recknagel Präzisionsstahl GmbH in Christes. Im Viernauer Kindergarten „Friedrich Fröbel“ führte Leiterin Andrea Schindler durch den bunten Arbeitsalltag einer Erzieherin. Auch der Beruf Koch und Köchin wurde kurz vorgestellt. Diese Station wechselte mit der Arztpraxis Kahlert.

Im Rathaus standen die kaufmännischen Berufe sowie die verschiedenen Spezialisierungen des Fachinformatikers im Fokus. „Im Unterschied zu einem Informatiker, der selbst programmiert, habe ich auch sehr viel mit Menschen zu tun, die digitale Technik anwenden“, erläuterte Stephan Schneider, der in der Stadtverwaltung für EDV und IT zuständig ist. Mit einem interessanten Quiz rund um Verwaltung und kommunale Aufgabe, einem Blick in das Innere eines Computers und einen Rundgang durch die verschiedenen Ämter bis hin zu dem sonst verschlossenen Serverraum verging die Zeit wie im Flug. Als zweites Unternehmen stand in dieser Gruppe die Volks- und Raiffeisenbank auf dem Plan, die ebenso wie die Rhön-Rennsteig-Sparkasse die Berufe der Allfinanzberatung vorstellten.

Auch das Altenhilfezentrum beteiligte sich wieder an der Aktion. „Im Bereich der Gesundheitsberufe sowie auch in der Gastronomie wünschen sich die Schülerinnen und Schüler noch mehr Möglichkeiten auch für Praktika“, sagte Jana Endter im Rahmen der Auswertung der Feedbackbögen zur Veranstaltung.

Die meisten Schulabgängerinnen und Schulabgänger im Halsetal beginnen nach wie vor eine gewerblich-technische Ausbildung. So wurde die Gelegenheit für einen Besuch in der SWM Werkzeugfabrik GmbH welcher in Kombination mit einem Kennenlernen der Firma Mega-Plast möglich war ebenso gut angenommen, wie die angebotenen Firmenbesuche in den Gewerbegebieten zwischen Herges und Viernau. Dort beteiligten sich dieses Jahr acht Unternehmen an der „Entdeckungsreise in Berufswelten“. So gab es die Möglichkeit die Firma Paatz Viernau GmbH, die Hehnke GmbH, die Arnold AG Niederlassung Thüringen, die Kaestner Tools GmbH, die Tillmann Verpackungen Schmalkalden GmbH, die Firma Rennsteig Werkzeuge GmbH, die hematec GmbH sowie HLSK Sabine Gerlach kennenzulernen. Die Firma Dietsch Polstermöbel präsentierte sich dieses Jahr ohne ein zweites Unternehmen und konnte so einen besonders umfassenden Einblick ermöglichen.

„Es war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung“, resümierte Jana Endter und auch Berufs-Koordinatorin und Lehrerin der Regelschule Sabine König zog eine positive Bilanz. Nach Auswertung der Feedbackbögen von den Schülerinnen und Schülern sowie der Rückmeldungen aus den Unternehmen werden die Akteure in den nächsten Monaten die Pläne für das 10-jährige Jubiläum der „Entdeckungsreise in Berufswelten“ im kommenden Jahr schmieden denn „Wir brauchen Arbeits- und Fachkräfte“, betonte Jana Endter.





Bereich Abwasser der Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg - Kläranlage

„Im Fluss der Farben“ - neue Ausstellung im Rathaus eröffnet

Frank Hanel gibt Einblick in die Vielfalt seines künstlerischen Schaffens

In der neuen Ausstellung „Im Fluss der Farben“ im Steinbach-Hallenger Rathaus präsentiert Frank Hanel einen Auszug seines vielfältigen Schaffens. Wie der aus Steinbach-Hallenberg stammende Künstler in der Vernissage am Freitagabend erläuterte, entdeckte er sein Hobby völlig überraschend.

„Noch immer probiere ich mich aus. Finde neue Techniken und bin oft selbst fasziniert“, sagte der Künstler und erklärte mit viel Freude und Witz, wie seine Werke entstanden. „Mit der Kunst ist es wie beim Lesen eines spannenden Buches. Jede Seite, die man aufschlägt, fesselt einen mehr und es wird nie langweilig“, sagte Hanel. Von der Verwendung einer Tortenverpackung aus Styropor über zufällig gefundene Zeitungsfetzen bis hin zu Verpackungsteilen präsentierte er den erstaunten Gästen ein breites Spektrum an Werkzeugen und Zubehör, mit denen er arbeitet. Die meisten seiner Werke sind nicht gemalt, sondern mit anderen Techniken gestaltet. Hanel hatte sogar einige Utensilien mitgebracht, um direkt an den Bildern zu zeigen, wie diese entstanden. Gern beantwortete er die zahlreichen Fragen der Gäste. Der nunmehr bei Berlin wohnende Künstler dankte Bürgermeister Markus Böttcher und der Stadtverwaltung für die gute Vorbereitung der Ausstellung und vor allem für die Offenheit und Unkompliziertheit. Dies habe er häufig auch schon anders erlebt.

Bürgermeister Markus Böttcher freute sich sehr über die rege Teilnahme an der Ausstellungseröffnung und lies sich gerne von der Begeisterung anstecken, mit der Frank Hanel durch diese führte. Nach einer kurzen Begrüßungsrede hatte das Stadtoberhaupt das Wort direkt an den Künstler übergeben, der an Stelle der sonst üblichen Laudatio einfach und locker von sich und seinen Werken erzählte.

Frank Hanel wohnt seit über 30 Jahren nicht mehr in Steinbach-Hallenberg. Unter den Gästen zur Vernissage waren unter anderem auch ehemalige Schulkameraden und Freunde des Künstlers.

„Wir haben uns seit fast 40 Jahren nicht gesehen und ich bin wirklich begeistert von den Bildern und natürlich freue ich mich sehr, dass wir uns heute in diesem Rahmen nach so langer Zeit treffen“, sagte Falk Nattermann, der einst sogar gemeinsam mit Frank Hanel zur Lehre ging. Hanel hat in all den Jahren den Bezug zu seiner Heimat nie verlor, aber in der Nähe von Berlin nunmehr sein zu Hause gefunden. So gibt es im Mittelgeschoss Werke mit Motiven der Hallenberg neben in gleicher Technik entstandenen Bildern, die den Berliner Fernsehturm zeigen. Doch ebenso wie bei den Techniken zeigt sich auch hinsichtlich der Motive des Künstlers ein breites Feld. So sind im Dachgeschoss Werke zu finden, die im Zusammenhang mit dem Auslandsaufenthalt seiner Tochter in China entstanden. Im Erdgeschoss präsentiert der Künstler Großformate mit teils abstrakten und teils geometrischen Formen.

Auch Burgvogt Stephan Herwig sowie Hobbymalerin Christine Wagner weilten unter den Gästen zur Vernissage und machten rege von der Gelegenheit Gebrauch, um mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen und verschiedene Techniken zur Gestaltung zu besprechen. „Es war wirklich eine sehr kurzweilige und unterhaltsame Veranstaltung“, resümierte Bürgermeister Markus Böttcher.

Die Ausstellung „Im Fluss der Farben“ kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses sowie nach Absprache besucht werden. Für Kaufinteressenten liegen im Sekretariat die Kontaktdaten des Künstlers bereit.



Fotos: Stadtverwaltung





Programm zum 12. Burgfest vom 15. bis 18. Juni 2023

Donnerstag, 15.06.

Stadtkirche

17:30 Uhr die Evangelische Kirchengemeinde lädt zum Sektempfang in den Pfarrgarten ein

19:00 - „Barocker Klangrausch“ -
20:30 Uhr mit Pauken und Trompeten“

Chor und Barockorchester

„Ensemble Lachrymae“ mit Dirigent Jonas Kraft

Tickets in der Tourist-Information Steinbach-Hallenberg sowie in allen angeschlossenen Vorverkaufsstellen des Ticket Shop Thüringen

17,50 € pro Person / Abendkasse 23,00 € pro Person

unterstützt von der Sparkassen Kulturstiftung sowie der Rhön-Rennsteig-Sparkasse

Freitag, 16.06.

Rathausbühne

18:00 - **Traditioneller
20:00 Uhr Haseltal-Straßen-Staffellauf**

Oberschönau - Unterschönau - Steinbach-Hallenberg

mit Zieleinlauf am Rathaus

Siegerehrung, Autogrammstunde, Interviews mit Moderation und Musik

20:00 Uhr **Offizielle Eröffnung des Burgfest**

bis 24:00 Uhr „Turas Math“ und „Piro Zores“

Historische Weltmusik, mittelalterliche Gassenhauer, irischer und nordischer Folk, aber auch osteuropäische und orientalische Stücke, Lebensfreude pur mit Schellengeläut, Drehleier, Trommel und Dudelsack

Samstag, 17.06.

Hauptstraße Mitmach-Meile

10:00 - Vereine, Händler, Partnerstädte, Handwerker,
18:00 Uhr Künstler und sonstige Akteure aus nah und fern bieten Spiel, Spaß und Interessantes für Jedermann.

Unter anderem gibt es Kinderspiele aus früheren Zeiten auf dem Bäumler-Parkplatz, Kunsthandwerk, Töpferei, Kinder-Basteln, allerlei Süßes und Herzhaftes.

Tourist-Information

10:00 - geöffnet

18:00 Uhr

10:00/11:00 Führungen durch die neue Dauerausstellung
& 14:00 Uhr des Metallhandwerksmuseum
5,00 € pro Person

15:00 Uhr Akkordeongruppe der Musikschule Fröhlich

16:00 Uhr Schdaaimicher Kidsdance

Spielwiese

10:00 -

22:00 Uhr

„Es lebe die Burg“ -
großes Mittelalterspektakel

Ein Leben wie im Mittelalter mit Handwerkermarkt, Schmieden, Gauklern, Märchenerzähler, Bühnenprogramm und Ritterkämpfen. Die Kinder dürfen sich außerdem auf ein mittelalterliches Riesenrad und Karussell, auf Mitmach-Zirkus und Bogenschießen freuen. Kulinarisch erwarten uns natürlich Met und Metspezialitäten, schottische Whiskysorten, vegetarische Gemüsepfannen, Handbrot, Räuberspieß, geschmortes Wild und allerlei Süßes.

10:00 Uhr Markteröffnung

11:00 Uhr Bühnenprogramm Tacki und Noisly

12:00 Uhr Duo Obscurum

13:00 Uhr Gerichtsverhandlung

14:00 Uhr Ritterkampf

15:00 Uhr Duo Obscurum

16:00 Uhr Bühnenprogramm Tacki und Noisly

17:00 Uhr Gerichtsverhandlung

18:00 Uhr Ritterkampf

19:00 Uhr Bogenschießturnier

20:00 Uhr Heidnische Liedkunst aus dem Harz mit „Waldtraene“

Heimathof

11:00 -

17:00 Uhr

„Schdaaimicher Nachmittag“

Der Verein „Heimatliches Brauchtum im Haselgrund e.V.“, unterstützt vom Förderverein Heimathof Steinbach-Hallenberg e.V. lädt zu einem geselligen Nachmittag mit Musik, Mundartgeschichten, Puppentheater und natürlich Schdaaimicher Gerichten ein.

Rathausbühne

15:00 -

16:00 Uhr

Konzert mit der Nachwuchsband von

„School of Rock“

ab 19:30 Uhr Klassiker aus Rock, Pop, Country und Blues, eigene Arrangements, Musik für Jung und Alt -

präsentiert von den Haseltalbands

„Radio Pandora“, „Hütes & Roulode“ und

„School of Rock Band“

ca. 22:45 Uhr **Mittelalterliche Feuershow mit dem „Feuer Flo“**

„Was aussieht wie das Spiel mit dem Feuer, ist immer das Spiel des Feuers mit uns“

Sonntag, 18.06.

Rathausbühne

10:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**

Spielwiese

10:00 -

18:00 Uhr

10:00 Uhr

„Es lebe die Burg“ -

großes Mittelalterspektakel

Markteröffnung

11:00 Uhr Duo Obscurum
 12:00 Uhr Taki und Noisly Bühnenprogramm
 16:00 Uhr Bühnenprogramm Tacki und Noisly
 17:00 Uhr Ritterkampf

Stadtgebiet

14:00 - **Burgfestumzug**
 16:00 Uhr mit Moderation am Rathaus

Rathausbühne

14:00 - Moderation und Musik
 16:00 Uhr zum Burgfestumzug
 16:00 - **Blasmusik, Schlager oder Evergreen -**
 20:00 Uhr **Famberg Musikanten laden zu musikalischer**
Kurzweil zum Burgfestausklang ein

Spendenaufruf:**Unser Burgfest soll bei freiem Eintritt stattfinden.**

Spenden können zweckgebunden persönlich in der Stadtkasse eingezahlt oder unbar mit dem Verwendungszweck „Burgfest 2023“ auf die Konten der Stadt Steinbach bei

- der Rhön-Rennsteig-Sparkasse:
DE 17 84050000 1510000077 bzw.
- der VR-Bank Bad-Salungen Schmalkalden eG:
DE 60 84094754 0000813290

erfolgen.

Selbstverständlich erhalten alle Spender eine steuerlich absetzbare Spendenquittung.

**Besuch zum Frühlingskonzert in Hüttenberg**

Am 1. April fand das traditionelle Frühlingskonzert des Heimat- und Musikvereins 70 Rechtenbach e.V. statt. Rechtenbach ist ein Ortsteil der Gemeinde Hüttenberg in Hessen zu der seit über 30 Jahrzehnten mit Oberschönau partnerschaftliche Beziehungen bestehen, die vor allem auf Vereinsebene sehr lebendig sind. Der Einladung des Vereinsvorsitzenden Udo Watz waren mit besten Grüßen von Bürgermeister Markus Böttcher auch Wirtschaftsförderin Antje Hoffmann und Claudia Scheerschmidt, Mitarbeiterin in der Tourist-Information Steinbach-Hallenberg gefolgt.

Das Repertoire des Blasorchesters umfasst neben der Volkstümlichen Blasmusik auch Bereiche der konzertanten Blasmusik, Oper, Operette und moderne Kompositionen. Unter Leitung von Guido Beilhorn gaben die Musikerinnen und Musiker des Blasorchesters eine Kostprobe ihres Könnens und begeisterten einmal mehr das Publikum in dem ausverkauften Bürgerhaus. Erstmals stand zudem ein Auftritt der neu gegründeten Jugendbläsergruppe unter Leitung von Eberhard Meichsner auf dem Programm. „Wir sind sehr stolz, dass unser Verein die schwierige Corona-Zeit überstanden und in dieser sogar weiterwachsen konnte“, sagte Udo Watz und verwies mit Freude auf die vor Kurzem gegründete Jugendbläsergruppe, die sich vor allem der Interpretation neuerer Stücke sowie der Förderung junger Musiker widmet. „Ich bin immer wieder begeistert von dem Können und der Professionalität“, sagte Claudia Scheerschmidt, die bereits seit vielen Jahren freundschaftliche Beziehungen zum Heimat- und Musikverein 70 Rechtenbach pflegt und als leidenschaftliche Musikerin den Kontakt sehr schätzt.

Antje Hoffmann und Claudia Scheerschmidt nutzten zudem die Gelegenheit für ein persönliches Treffen mit Bürgermeister Christof Heller und hatten natürlich neben einem kleinen Mitbringssel auch eine offizielle Einladung zum 12. Burgfest dabei. „Es freut mich sehr, dass wir unsere Partnerschaft zu Oberschönau nunmehr auf Steinbach-Hallenberg erweitern und ich werde gerne kommen“, sagte Bürgermeister Christof Heller. Viele Gemeinsamkeiten, ähnliche Strukturen und Themen verbinden die beiden Kommunen und so gab es sofort viele interessante Gesprächsthemen.

Der Besuch endete mit einem gemütlichen Beisammensein und dem Versprechen in Kürze zu weiteren Gesprächen und einem gegenseitigen Austausch zusammen zu kommen.



Heimat- und Musikverein 70 Rechtenbach e.V.

Foto: Stadtverwaltung

Unternehmerbesuch bei EDEKA Werner**Neu: Einkauf zum Selbst-Scannen**

Für einen Einkauf auf Probe besuchten Bürgermeister Markus Böttcher, die Wirtschaftsförderin der Stadt sowie der Vorsitzende des Steinbach-Hallenger Gewerbevereines Torsten Hoffmann vergangene Woche den örtlichen Edeka Markt. Unter Anleitung von Filialinhaber Alexander Werner testeten sie die neuen Einkaufswagen, welche mit Scanner und Bildschirm ausgerüstet sind. „Gemüse muss gewogen werden, bei Bierkästen wird nur eine Flasche gescannt und dann kann über das Menü am Bildschirm ausgewählt werden“, erläuterte der Inhaber. Interessiert folgten auch anwesende Kunden seinen Ausführungen. Nicht wenige von ihnen nutzten sogar schon selbst die neue Einkaufsmöglichkeit. „Ich kann alles in Ruhe in meine Taschen sortieren und habe zudem am Bildschirm eine Kontrolle wie viel alles kostet“, lobte eine ältere Dame das System. Bürgermeister Markus Böttcher war erstaunt, dass der neue Einkaufstrend offensichtlich generationsübergreifend Anklang findet.

Mit den neuen Einkaufswagen zum Selbstscannen liegt der Steinbach-Hallenger Edeka-Markt voll im Trend. Entscheidend für den Erfolg solcher Systeme sind nach aktuellen Wirtschaftsanalysen neben einer bedienerfreundlichen Oberfläche und einer einfachen Handhabung die Etiketten-Lesbarkeit sowie kundenfreundliche Abläufe bei unverpackten Produkten. Hier hat Alexander Werner im Vorfeld gute Arbeit geleistet. Abgesehen von Kleinigkeiten funktioniert alles ohne Probleme selbst bei schwierigen Artikeln.

„Das System, welches wir hier verwenden, wurde in einem zehnjährigen Prozess speziell für Edeka-Märkte entwickelt und funktioniert ohne jegliche Registrierung“, informierte Alexander Werner im Rahmen des Unternehmensbesuches.



Udo Watz und Claudia Scheerschmidt

Auch sei es möglich, vorhandene Einkaufswagen aufzurüsten, so dass nicht extra noch neue angeschafft werden müssten. Der größte Vorteil läge darin, dass die Kunden die Waren nicht nochmals an der Kasse auspacken und auf das Kassensystem legen müssten und es brauche viel weniger Zeit beim Kassieren. „Zudem gibt es volle Preistransparenz und Kontrolle - auch für uns. Es fällt jetzt sofort auf, falls ein Etikett nicht funktioniert oder ein Preis falsch ist“, erläuterte Werner.

Die Entscheidung als einer der ersten Lebensmittel-Märkte in der Region Einkaufswagen mit Selbst-Scann-Möglichkeit anzubieten war für den Inhaber des Steinbach-Hallenger Edeka-Marktes eine klare Investition in die Zukunft. „Im Moment ist es erstmal neu und es hing auch eine Menge dran, damit das alles so klappt, aber ich bin davon überzeugt, dass es in den kommenden Jahren einfach dazu gehört, dass wir den Kunden diese Möglichkeit anbieten müssen“, sagte der Inhaber des seit 2009 in der Steinbach-Hallenger Hauptstraße 92 bestehenden Marktes. Bereits seit Mitte Februar können die Kunden hier neben den bisherigen Einkaufswagen wahlweise 20 Stück mit angeschlossener Scanner-Einheit nutzen und es funktioniert. „Wir haben uns bei den Wagen für die einfachere Variante ohne Wiegefunktion entschieden“, erklärte der Inhaber. Die Stromversorgung erfolgt per Akku und die Scaneinheit ist über das interne WLAN direkt mit dem Warenwirtschaftssystem des Marktes verbunden. Preise werden stets aktualisiert. Bei kälteren Temperaturen und nachts zum Aufladen stehen die modernen Einkaufswagen im Vorraum des Marktes. Ansonsten sind sie einfach bei den anderen Wagen zu finden.

Die neuen Scanner-Einkaufswagen sind über das interne WLAN verbunden und alle Preise werden automatisch aktualisiert. Die eingebauten Akkus halten etwa 36 Stunden. Akkuladestände werden ebenso zentral überwacht wie die Nutzung selbst. Für loses Gemüse und Obst musste vor der Einführung des Kunden-Scan-Systems eine neue Waage installiert und zudem Regal-Etiketten erneuert werden. Das Scan-System funktioniert ohne jegliche Registrierung. Das war für Alexander Werner ein entscheidendes Kriterium. „Ich gehe da mal von mir selbst aus. Es nervt, wenn vor der Erstnutzung irgendwelche Daten erhoben werden. So Etwas muss unkompliziert, transparent und einfach sein“, erläuterte der Inhaber. Der größte Vorteil sei es, dass die Waren an der Kasse nicht noch einmal auf das Band gelegt werden müssen, sondern alle Artikel direkt eingelesen werden können, erklärte Alexander Werner und auch die Möglichkeit der ständigen Preiskontrolle während des Einkaufens werde von den Kunden sehr geschätzt.

Beim Hallenburgbier angekommen mussten Bürgermeister Markus Böttcher und Torsten Hoffmann dann doch etwas schmunzeln. Gehört dieses weder zum generellen Edeka Sortiment noch gibt es einen Scan-Code auf den Flaschen. Sofort kam die Frage auf, wie denn mit so einem besonderen Artikel vorgegangen wird. „Unser Hallenburgbier kann einfach per Nummer eingegeben werden - 4 mal die 7, das lässt sich gut merken“, erklärte Werner. Selbstverständlich wanderten gleich zwei Flaschen des besonderen Braugenusses in den Einkaufswagen der Probekäufer und dann ging es auch schon zur Kasse. Dort angelangt startete Bürgermeister Markus Böttcher per Button und Scanner die Datenübertragung und nicht mal eine Minute später war der Einkauf abgeschlossen. Sichtlich begeistert lobte Torsten Hoffmann das wegweisende unternehmerische Engagement. Ebenso wie beim Komplettumbau 2016 sowie der Umrüstung auf energiesparende Kühlung und Beleuchtung im vergangenen Jahr zeugte die Anschaffung des Scanner-Systems einmal mehr, die langfristige und zukunftsorientierte Führung des Marktes.

Mit etwa 3500 angeschlossenen selbstständigen Kaufleuten, die wiederum in sieben Regionalbetrieben agieren, ist die Edeka-Gruppe eine der größten Einkaufsgenossenschaften Deutschlands. Die Steinbach-Hallenger Filiale gehört zum EDEKA Hessenring und dort ist Inhaber Alexander Werner auch im Bereich des Aufsichtsrates engagiert.

Die neuen Einkaufswagen können jederzeit im Markt und zudem zur Gewerbeausstellung, welche am 15. und 16. April in der Haselthalle stattfindet, getestet werden. Dort wird Edeka Werner mit einem Stand präsent sein und neben der neuen Kunden-Scan-Technik unter anderem digitale Angebotsblätter vorstellen, welche papiersparend bequem per QR-Code aufgerufen werden können.



Bürgermeister Markus Böttcher und Torsten Hoffmann vom Gewerbeverein Steinbach-Hallenberg e.V. testen das neue Scanner-System für Kunden



Filialinhaber Alexander Werner erklärt, wie das Hallenburgbier richtig eingescannt wird. Fotos: Stadtverwaltung

Bereitschaftsdienste

Apothekenbereitschaft

Versorgungsbereich Steinbach-Hallenberg

Mai 2023

15.04. - 16.04.2023

Burg-Apotheke,
Bismarckstr. 17, 98587 Steinbach-Hallenberg
Tel. 036847/4880

22.04. - 23.04.2023

Rosen-Apotheke,
Steingasse 11, 98574 Schmalkalden
Tel. 03683/62233

29.04. - 30.04.2023

Hirsch-Apotheke,
Neumarkt 9, 98574 Schmalkalden
Tel. 03683/69410

01.05.2023

Henneberg-Apotheke,
Renthofstr. 7, 98574 Schmalkalden
Tel. 036843/604506

Sertürner-Apotheke,

Irma Stern Str. 9, 98547 Schwarza
Tel. 036843/71383

06.05. - 07.05.2023

Elisabeth-Apotheke,
Eichelbach 2a, 98574 Schmalkalden
Tel. 03683 / 4676660

13.05. - 14.05.2023

Schloss-Apotheke,
Renthofstraße 29, 98574 Schmalkalden
Tel. 03683/62950

Robert-Koch-Apotheke,
Zellaer Str. 12, 98559 Oberhof
Tel. 036842/22348

18.05.2023

Burg-Apotheke,
Bismarckstr. 17, 98587 Steinbach-Hallenberg
Tel. 036847/4880

Raben-Apotheke,
Talstr. 1, 98587 Steinbach-Hallenberg / OT Viernau
Tel. 036847/159710

20.05. - 21.05.2023

Arnika-Apotheke,
Tambacher Straße 44, 98593 Floh-Seligenthal
Tel. 03683/69590

27.05. - 28.05.2023

Henneberg-Apotheke,
Renthofstr. 7, 98574 Schmalkalden
Tel. 036843/604506

29.05.2023

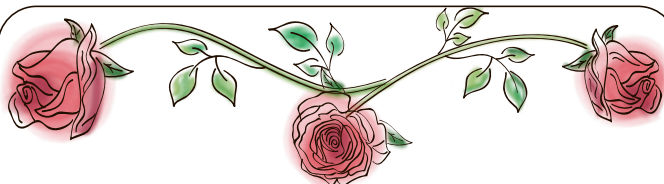
Elisabeth-Apotheke,
Eichelbach 2a, 98574 Schmalkalden
Tel. 03683 / 4676660

Die Apothekenbereitschaft beginnt um 8 Uhr und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit.

Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst kann unter der zahnärztlichen
Notrufnummer 0180 / 5908077 erfragt werden.

Senioren



Ehejubiläum

Die Stadt Steinbach-Hallenberg gratuliert den Eheleuten

Elsa und Horst Brehe
Steinbach-Hallenberg, Bahnhofstr. 30
zum Fest der **Eisernen Hochzeit**
im Monat April recht herzlich.

Markus Böttcher
Bürgermeister



Tanz in den Mai

mit Kaffee, Kuchen und Live-Musik

Die Stadt Steinbach-Hallenberg lädt alle rüstigen und jung gebliebenen Seniorinnen und Senioren der Stadt und den Ortsteilen ein.

Mittwoch,
26. April 2023

Sporthalle Herges im Dörntal

Zeit: 15 - 19.30 Uhr

Eintritt: 10 Euro

Markus Böttcher
Bürgermeister

Busabfahrtszeiten

14:40 Uhr Oberschönaau

14:45 Uhr Unterschönaau

14:50 Uhr Steinbach-Hallenberg / Rathaus

14:20 Uhr Viernau

14:30 Uhr Bermbach

14:40 Uhr Altersbach

14:45 Uhr Rotterode

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sind
Vor Anmeldungen bis 19.04.2023 unbedingt
erforderlich (Tel. 036847/3800
E-Mail stadt@steinbach-hallenberg.de).



Kultur

Veranstaltungsplan Mai 2023

Montag, 01.05.

ab 10 Uhr **Tag der offenen Tür & 100 Jahre Feuerwehr Steinbach-Hallenberg**
im Feuerwehrgerätehaus Steinbach-Hallenberg
Musikalische Umrahmung mit den
Stilletaler Musikanten
org. von der FFW Steinbach-Hallenberg

Mittwoch, 03./17./24./31.

10-12:30 Uhr **Schauschmieden**
in der Nagelschmiede des
Metallhandwerksmuseums Steinbach-Hallenberg
6,00 € pro Person,
kostenfrei mit der Haseltal-Card
org. vom Metallhandwerksmuseum

jeden Mittwoch

ab 17 Uhr **Leckerer vom Grill**
auf dem Knüllfeld

jeden Sonntag

ab 14 Uhr **Kaffee & Kuchenzeit sowie Sonntagsgrillen**
auf dem Knüllfeld
jeweils Anmeldung erwünscht unter:
Tel. 0174 / 6193881

Sonntag, 07.05.

10-18 Uhr **„Radtour um Dolmar und Werra“**
Teilnehmerpässe gibt es vorab in der Tourist-
Information Steinbach-Hallenberg und am Tag der
Tour an allen Stempelstellen -
z.B. an der Feuerwehr Viernau, Forststraße 16
org. von Verwaltungsgemeinschaft
„Dolmar-Salzbrücke“

Dienstag, 09.05.

14-17 Uhr **Kreativer Handarbeitsnachmittag**
im Heimathof Steinbach-Hallenberg
gemütliches Beisammensein
und Erfahrungsaustausch
eigene Arbeitsutensilien bitte mitbringen
org. von Heidi Reumschüssel

Samstag, 13.05.

9 Uhr **Yogawandern mit Nina Michalsky von ninahimsa**
Zeit zum Innehalten & zum
Wahrnehmen mit allen Sinnen
Yoga mal auf einer saftigen Blumenwiese, mal
mitten im Wald. Eine Einheit bestehend aus Pra-
nayama, einem Praxisteil mit fließendem Vinyasa
oder Yin Yoga und tiefenentspannten Shavasana
Treffpunkt Parkplatz
Schwimmbad Steinbach-Hallenberg
ca. 2,5 h, 30,00 € pro Person
nur mit Voranmeldung, da begrenzte Gästezahl
unter Tel. 036847 / 41065 (Tourist-Information)

Sonntag, 14.05.

Tag des Wanderns
Treffpunkt Rathaus, Wanderung über die Hallen-
burg zur Walter-Lehmann-Hütte am Dicken Berg
org. vom Thüringerwald-Verein
Steinbach-Hallenberg e.V.

Sonntag, 14.05.

17 Uhr **Konzert „Musica Bohemica“
mit dem Duo Vimariss**
in der Stadtkirche Steinbach-Hallenberg

Donnerstag, 18.05.

ab 10 Uhr **Himmelfahrtsfeier**
auf dem Knüllfeld Steinbach-Hallenberg
org. vom Skiclub Steinbach-Hallenberg e.V.

Donnerstag, 18.05.

11 Uhr **Gottesdienst zu Himmelfahrt**
an der Meilerstätte Altersbach
org. von Ev. Kirchengemeinde
Steinbach-Hallenberg

Donnerstag, 18.05.

15 Uhr **„Die Kleine Blasmusik“**
Heimat- und Musikverein Rechtenbach
in der „Thüringer Hütte“ am Grenzdler Oberhof

Sonntag, 21.05.

9 Uhr **Wanderung vom Henneberger Haus
zur Wallbachsmühle**
Treffpunkt Rathaus Steinbach-Hallenberg
Wanderleiter Norbert Zimmermann
org. vom Thüringerwald-Verein
Steinbach-Hallenberg e.V.

Sonntag, 21.05.

10-18 Uhr **Internationaler Museumstag
mit Handwerksmarkt**
auf dem Gelände des Metallhandwerksmuseums
Offenes Museum, Schauschmieden,
Kunsth Handwerk,
Basteln, Führungen und Musik
org. von Metallhandwerksmuseum und
Tourist-Information

Montag, 22.05.

20 Uhr **Montagskino „Enkel für Anfänger“**
Deutschland 2020, deutsche Filmkomödie von
Wolfgang Groos mit Maren Kroymann, Heiner
Lauterbach und Barbara Sukowa
Der Film handelt von Karin, die seit kurzem im
Ruhestand ist. Sie will ihrem Leben, anders als
ihr festgefahrener Ehemann Harald, einen neuen
Schwung geben. Durch ihre Schwägerin Philippa,
die als Erzieherin und Leih-Oma arbeitet, kommt
sie auf die Idee sich ebenfalls als Leih-Oma zu
versuchen...
im Heimathof Steinbach-Hallenberg
3,00 € pro Person, 1,50 € mit der Haseltal Card
org. vom Förderverein Heimathof e.V.

Samstag, 27.05.

ca. 12:15 - **5. Etappe der 35. Internationalen
LOTTO Thüringen Ladies Tour**
Durchfahrt aus Schmalkalden über Rotterode
- Steinbach-Hallenberg - Unter-/Oberschöna -
Oberhof und weiter

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!



Montagskino im Heimathof

Am 17. April läuft der mit einem
Oscar ausgezeichnete Film:



USA 2020, Regie: Lee Isach Chung,
Beginn: 20.00 Uhr, Eintritt: 3,00 €, Haseltalcard 1,50

Förderverein Heimathof Steinbach-Hallenberg e.V.
in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein der Villa K. Schmalkalden

21.MAI 2023

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG
METALLHANDWERKSMUSEUM
STEINBACH-HALLENBERG

10 – 18 Uhr
Frühlingsfest

Eintritt frei





Kinderschminken,
Basteln & Musik



Schauschmieden &
Offenes Museum



Kunsthand-
werksmarkt

HASELTAL
Plus 7 Euro Bonus

www.metallhandwerksmuseum.de
Hauptstraße 45, 98587 Steinbach-Hallenberg | 036847 41065



Museum | Nagelschmiede | Feilenhauerei | Korkenzieherwerkstatt | Bauerngarten | Kreativscheune Heimathof



Das Haseltal liest! Steinbacher Buchmesse vom 24.-29. April 2023

Öffnungszeiten
April bis Oktober
Mo - Do 10 - 17 Uhr
Fr - Sa 10 - 16 Uhr
und nach Vereinbarung
November bis März
Mo - Fr 10 - 16 Uhr

Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg

Sind Sie neugierig, was eine Buchhändlerin in ihrer Freizeit liest? Oder welche Werke eine Literaturliebhaberin empfiehlt? Und was liest überhaupt der Bürgermeister?

All das können Sie bei uns auf der 1. Steinbacher Buchmesse erfahren! Besuchen Sie unsere Ausstellung vom 24. bis 29. April im Metallhandwerksmuseum. Eine breite Auswahl an Büchern unterschiedlicher Genre warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. In gemütlicher Atmosphäre können Sie in den Lieblingsbüchern der HaseltalbewohnerInnen stöbern, sich inspirieren lassen und auf Entdeckungsreise in der Welt der Literatur gehen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Neben unserer Ausstellung, die zu den üblichen Museumsöffnungszeiten besucht werden kann, bieten wir drei Veranstaltungen an:

- Mo., 24.04. 14.30 Uhr Lesewettbewerb der 6. Klassen der Regelschule Steinbach-Hallenberg
17.00 Uhr Eröffnung der Buchmesse für geladene Gäste
- Do., 27.04. 15.00 Uhr Kinder-Vorlesenachmittag mit Bianca Strickmann
- Fr., 28.04. 17.00 Uhr Literaturwanderung. Regina Herrmann liest aus
Lothar von Hausen: „Hinter den dunklen Wäldern. Die authentische Erzählung eines Förstermörders“
Treffpunkt: Wuhlheide Viernau



www.metallhandwerksmuseum.de | Hauptstraße 45 | 036847 40450 | museum@steinbach-hallenberg.de

Museum | Nagelschmiede | Feilenhauerei | Korkenzieherwerkstatt | Bauerngarten | Kreativscheune Heimathof



Öffnungszeiten
April bis Oktober
Mo - Do 10 - 17 Uhr
Fr - Sa 10 - 16 Uhr
und nach Vereinbarung
November bis März
Mo - Fr 10 - 16 Uhr

Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg

Mach ein FSJ im Museum!

- Du hast Lust auf Geschichte und Kultur?
- Du wolltest schon immer mal hinter die Kulissen eines Museums schauen und wissen, was man dort so alles machen kann?
- Du möchtest Veranstaltungen planen und umsetzen?

Dann bist du bei uns im Metallhandwerksmuseum genau richtig,

DENN WIR SUCHEN DICH!

Mache bei uns ein Freiwilliges soziales Jahr im Bereich Kultur und bewirb dich jetzt unter: <https://anmelden.freiwilligendienste-kultur-bildung.de/detail/12727>

Wir freuen uns auf dich!

FSJ Kultur
Freiwilligendienst

www.metallhandwerksmuseum.de | Hauptstraße 45 | 036847 40450 | museum@steinbach-hallenberg.de

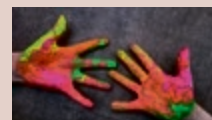


Öffnungszeiten
April bis Oktober
 Mo - Do 10 - 17 Uhr
 Fr - Sa 10 - 16 Uhr
 und nach Vereinbarung
November bis März
 Mo - Fr 10 - 16 Uhr

Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg



Museumspädagogik & Kreativangebote



Wir suchen:

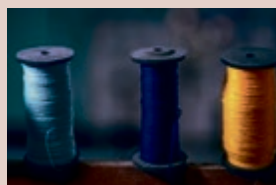
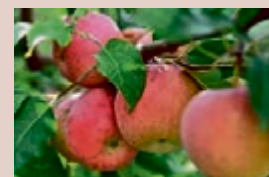


Unterstützung für Holzwerkstatt:

Sind Sie handwerklich geschickt, möchten sich gern ehrenamtlich engagieren, haben Freude an der Arbeit mit Kindern und vormittags Zeit? Wir suchen Unterstützung im Bereich Holzarbeiten für unsere pädagogischen Angebote für Kinder.

Äpfel aus heimischen Gärten:

Anlässlich der Kartoffel- & Apfelprojektwochen der Haseltal Grundschule besuchen uns jedes Jahr im Herbst die 2. & 4. Klässler – unter anderem, um auf traditionelle Weise leckeren Apfelmus herzustellen. Hierfür suchen wir Äpfel aus heimischen Gärten. Wer könnte uns mit einer Apfelpende im Oktober unterstützen?



Eine Leitung für einen Kinder-Nähkurs:

Können Sie nähen, haben Freude an der Arbeit mit Kindern und wollen sich ehrenamtlich engagieren? Wir möchten wieder einen Nähkurs für Kinder anbieten und suchen eine Person, die Lust & Zeit hat, einen solchen Kurs zu leiten. Nähmaschinen & Stoffe sind vorhanden!

Kontaktieren Sie uns!

Ein tolles Team des Metallhandwerkmuseums freut sich auf Sie!

Museum | Nagelschmiede | Feilenhauerei | Korkenzieherwerkstatt | Bauerngarten | Kreativscheune Heimathof



www.metallhandwerksmuseum.de | Hauptstraße 45 | 036847 40450 | museum@steinbach-hallenberg.de

Vereine und Verbände



GEWERBE 2023 AUSSTELLUNG

STEINBACH-HALLENBERG HASELTAL-HALLE

15.+16. April

Eintritt frei! 

Aussteller

Aduchso GmbH & Co. KG
 AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen
 AKZENT Aktiv & Vital Hotel Thüringen
 Arnold AG
 BECUTECH Computerservice
 BTHM - Brandschutz Technik Holland-Moritz
 Dachdeckerei Tautenhain GmbH
 Divino Nordheim Thüngersheim eG
 EDEKA Alexander Werner e.K.
 EducAid- Erste Hilfe am Puls der Zeit
 Fahrschule Manfred Gießler
 Forst- und Gartengeräte Ralf Goll
 Fuhrunternehmen RM Bahner
 Gärtnerei Marr
 Germina Sportwelt GmbH
 Geschäftsstelle für DVAG Eberhard Usbeck
 GFE Gesellschaft für Fertigungstechnik und Entwicklung
 Viba Sweets GmbH
 Hehnke GmbH & Co. KG
 Hematec GmbH
 Herwig Bohrtechnik Schmalkalden GmbH
 HLSK Gerlach GmbH
 Hoffmann Heizung & Bad
 Höhnberg Technik GmbH
 IFE Ingenieurbüro für Energiewirtschaft
 Jäger Messekonzept
 Jeanette Bauroth/ Second Chances Verlag
 KM Immobilien
 Landratsamt Schmalkalden-Meiningen
 Lebenshilfe im Alter mobil
 March - Web & Motion Design GbR
 Mario Motz Bauelemente
 Massageklang Katrin Leutbecher
 Möbel-König
 Nothnagel Technologie GmbH & Co. KG
 Paatz Viernau GmbH
 Patisto- Kreativateller Rebecca Bahner
 Bistro No 45 Peggy Anschutz-Hartmann
 Personal Fitness Point P. Schulz
 Pflegedienst Schenk
 Rennsteig Werkzeuge GmbH
 Rhön-Rennsteig-Sparkasse
 Sandvik Tooling Supply Schmalkalden
 Sanitätshaus Haseltal UG
 Saugwagen Haselgrund SWH
 Schmalkaldener Autohaus GmbH
 Schuhhaus Bahner
 SoundLand GmbH
 SPA GmbH - Simson Private Akademie
 Stadt Steinbach-Hallenberg, Tourismus-Information
 Steuerbüro Sabine Wolff
 Talao Foods
 Talent Company
 TBT Design Tommy Müller
 Telekom Deutschland GmbH
 Tierärztin Tina Hollandt-Albrecht
 Mirko Hölzer Bestattungen
 VR Bank Bad Salzungen Schmalkalden e.G.
 Handwerkskammer Südthüringen
 Wirtschaftsspiegel Thüringen
 Wohnungsgenossenschaft Schmalkalden e.G.
 Zweirad Bahner

Programm

Die Mitglieder des „Gewerbevereins Steinbach-Hallenberg e.V.“ präsentieren eine Leistungs-Schau der Firmen, Gewerbetreibenden und Unternehmen aus der Region.

Rahmenprogramm

u. a. mit dem Burgvogt, den „Hallenburgern“ und dem Verein „Heimatliches Brauchtum im Haselgrund e.V.“ unterstützt von „Schlösser-TV“

Samstag, 15.04.2023

13.00 Uhr Eröffnung
 14.00 Uhr „Schlösser TV“ mit Thomas Henkel und vielen Überraschungsgästen
 15.00 Uhr Ihre „Steuerberaterin Sabine Wolff“ präsentiert: „Die Kleinsten ganz groß!!!“
 Ein Programm der „Teenie-Dance-Group Haseltal e.V.“ und des „Kindergartens Steinbach-Hallenberg“
 16.00 Uhr „Sportliche Modenschau“ von „Sport 2000 Jeel Oberhof“ Roberto Kirchner
 18:00 Uhr Ende 1. Tag

Sonntag, 16.04.2023

10.00 Uhr „Musikalischer Frühschoppen“ mit dem „Musikverein Schmalkalden e.V.“ gesponsert vom „Jäger Messe Konzept“ Marco Jäger mit Freibier von der „Geschäftsstelle für DVAG“ Eberhard Usbeck
 15.00 Uhr „Große Modenschau“ mit „ABIG-MODEN“ Kerstin Abig und Schuhhaus Bahner
 15.30 Uhr „Showkolade 2023“ präsentiert von „Rennsteig Werkzeuge GmbH“ Musik und Tanzshow, u. a. mit der „Teenie-Dance-Group Haseltal e.V.“, Richard Ansperger, Rocky Joe Hoffmann, Artistenschule „Toledos“, Jannik Kehl, „Show-Girls Viernau“, Claudia Scheerschmidt, Eberhard Usbeck
 18.00 Uhr Ende der Ausstellung

In den Außenbereichen u. a.: die Jugend-Feuerwehren, „Ski-Club“, „FC Steinbach-Hallenberg“, „Schachclub Rochade“, Kegelerverein „GutHolz“, Jugendbeirat

SV „Eintracht“ Altersbach

Breitenbach – Vesser - Breitenbach

W a n d e r t a g

ca. 15 km

07.05.2023

Abfahrt Bus: 8.30 Uhr (HP Rotterode Schule), Altersbach Siedlung,
Altersbach KiGa, Steinbach-Hallenberg Bahnhof)

Breitenbach (St. Kilian) – Stutenhaus – Vesser - Vessergrund - Breitenbach

Einkehr im Stutenhaus leider nicht ganz sicher, deshalb bitte
Rucksackverpflegung mitnehmen oder verhungern und verdursten :-)

Rückfahrt von Breitenbach ca. 15.00 Uhr
Ankunft Altersbach: ca. 16.30 Uhr

Unkostenbeitrag (für den Bus):
Vereinsmitglieder frei!
Gäste nur 15,00 €

Anmeldung und weitere Infos bis zum 03.05.2023
bei:

Axel Schatz	Tel./WA	0174 - 81 0 73 88
Marco Bauerschmidt	Tel./WA	0176 - 1 28 27 8 66
Regina Sparfeldt	Tel./WA	0160 - 97 54 8 555
Robert Schatz	Tel./WA	0162 - 57 47 42 4

Vorstandswahl beim Feuerwehrverein Steinbach-Hallenberg

Am 31.03.2023 fand die Mitgliederhauptversammlung des Feuerwehrvereins Steinbach-Hallenberg e.V. statt.



v.l.n.r.: Michael Christ (stellv. Vors.), Saskia Hofmann, Leonie Schmidt, Daniela Schmidt, Emely Wagner, Daniel Marr (Vorsitzender), Susanne Schmidt, Julian Marr, Patrick Maul, Steffen Graf
Foto: Feuerwehrverein Steinbach-Hallenberg e.V.

Der Vereinsvorsitzende Daniel Marr zog Resümee über die vergangenen 4 Jahre, die lange Zeit von der Corona-Pandemie geprägt waren. Insbesondere in den Jahren 2020 und 2021 war die Vereinsarbeit nur stark eingeschränkt möglich. 2022 konnten wieder mehr Veranstaltungen durchgeführt werden.

Der Verein beteiligte sich bei der Organisation und Versorgung von Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr, übernahm die Versorgung von Lehrgängen der Feuerwehr und veranstaltete u.a. während der Biathlon-Weltcups die Glühstation vor dem Rathaus, die Chresöpfelbücher (Weihnachtsbaumverbrennung) und den jährlich stattfindenden Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach-Hallenberg am 1. Mai.

Eine schöne Tradition ist in der Corona-Pandemie die Nikolausaktion für die Kinder im Haseltal geworden.

Die freundschaftlichen Beziehungen zu den Partnerfeuerwehren wurden gepflegt und aufrechterhalten.

Der Vereinsvorsitzende konnte weiterhin die Aufnahme von 9 Mitgliedern in den Verein vermelden.

Bei der anschließenden Wahl des Vorstandes wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder einstimmig wiedergewählt.

Die Mitgliederhauptversammlung beschloss den Kauf eines Anhängers für die Jugendfeuerwehr, der u.a. für Fahrten zu den Zeltlagern benötigt wird. Erfreulicherweise kann ein Teil der Kosten über Spenden von ortsansässigen Firmen finanziert werden. Höhepunkt in diesem Jahr werden die Feierlichkeiten zum Jubiläum 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Steinbach-Hallenberg, 30 Jahre Jugendfeuerwehr und 30 Jahre Feuerwehrverein sein. Diese finden ab 29.04.2023 statt und enden mit dem Tag der offenen Tür am 1. Mai.

**Feuerwehrverein Steinbach-Hallenberg
- Der Vorstand -**

Kirchliche Nachrichten

Informationen zur Vakanzvertretung im Pfarrbereich Viernau

Für den seit 1. September 2022 vakanten Pfarrbereich Viernau mit den Kirchgemeinden Viernau, Schwarza und Christes ändert sich ab 1. April 2023 die Vakanzvertretung.

Darüber informierte Superintendentin Beate Marwede als krankheitsbedingt geschäftsführende Superintendentin des Kirchenkreises Henneberger Land kürzlich die Gemeindeglieder des Pfarrbereichs Viernau. Sie dankte Pfarrerin Carola Beck für die bisherige Vakanzvertretung, die sie übernommen hatte, nachdem Pfarrerin Silke Sauer seit 1. September 2022 als Superintendentin des Kirchenkreises Henneberger Land ernannt ist.

Ab 1.04.2023 wird Pfarrer Andreas Barth, Schleusingen, die Vakanzverwaltung übernehmen und Ansprechpartner für die Gemeindeglieder und die allgemeinen Angelegenheiten der Kirchgemeinden sein (Kontakt: Tel: 036841 557 303; Mail: andreas.barth@ekmd.de).

Für die Gottesdienstplanung und erste Ansprechpartnerin für Trauerfeiern, Trauungen, Traujubiläen und Taufen bleibt Pfarrerin Annekathrin Pfifferling, die für diese Aufgaben vom Kirchenkreis beauftragt ist (Kontakt: Tel: 01624357558; Mail: anne@kantarelo.de). Den Konfirmandenunterricht verantwortet weiterhin Pfarrerin Constanze Greiner, für die Arbeit mit Kindern und Familien ist weiterhin die gemeindepädagogische Mitarbeiterin Sandy Hübner zuständig.

Ansprechpartnerin für die Friedhofsverwaltung ist Frau Andrea Gröschel-Ortlieb, für die Vergabe von Grabstellen und Anträge auf Einebnungen Herr Uwe Hoffmann.

Mit herzlichen Grüßen

**Beate Marwede
Superintendentin**

Informationen an den Vakanzvertreter
Pfarrer Andreas Barth über: andreas.barth@ekmd.de;

Informationen an den Kirchenkreis Henneberger Land über
„Schübel, Silke“ <silke.schuebel@ekmd.de> oder
„Marwede, Beate“ <beate.marwede@ekmd.de>.

Sonstiges

Bermbacher Forstbetriebsgemeinschaft wählte neuen Vorstand

Am Montag hatte die Forstbetriebsgemeinschaft Bermbach zur Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl eingeladen. Gerd Hermann, bisheriger Stellvertreter begrüßte die Anwesenden und gab einen kurzen Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse seit der letzten Zusammenkunft der Bermbacher Waldbesitzer. Corona bedingt lag diese nunmehr einige Jahre zurück.

Auf Grund einiger besitzrechtlicher Veränderungen in den vergangenen Jahren waren einige der Anwesenden erstmals dabei. „Es wird allerhöchste Zeit, dass wir uns nun endlich wieder in dieser Runde zusammengefunden haben“, sagte Hermann. Neben der längst überfälligen Neuwahl des Vorstandes standen forstwirtschaftliche Themen sowie verschiedene verwaltungsrechtliche Fragen auf der Tagesordnung. So gab Revierförster Stephan Liebaug Auskunft zum aktuellen Waldzustand und beantwortete zudem individuelle Fragen der Mitglieder.

Die Vorstandswahl begann mit der Vorstellung der Kandidaten. Dann wurde in geheimer Abstimmung gewählt. Sowohl der bisherige Vorsitzende Wolfgang Marr als auch sein Stellvertreter Gerd Herrmann standen nicht mehr zur Wahl.

Einstimmig wählten die anwesenden und stimmberechtigten Bermbacher Waldbesitzer folgenden Vorstand, der in den nächsten Jahren die Geschicke der Bermbacher Forstbetriebsgemeinschaft leiten wird:

- | | |
|---------------------|-----------------|
| Claudia Jäger - | Vorsitzende |
| Frank Fleischmann - | Stellvertreter |
| Horst Gerlach - | Kassenwart |
| Marion Heim - | Schriftführerin |
| Patrick Hermann - | Beisitzer |

Die Mitglieder beglückwünschten die gewählten Vertreter und wünschten Ihnen gutes Gelingen. Als nächstes soll ein Waldfest geplant werden, um den neuen Mitgliedern Gelegenheit für gegenseitigen Austausch zu bieten.



Foto (v.l.n.r.) Der neue Vorstand der FBG Bermbach: Frank Fleischmann, Horst Gerlach, Claudia Jäger, Marion Heim, Patrick Hermann. Foto: A. Hoffmann

Neues Angebot

Im Rahmen einer Kooperation mit der Kreativwerkstatt der Lebenshilfe Südthüringen e.V. gibt es in der Tourist Information ab sofort ein wechselndes Angebot an Produkten, die dort gefertigt wurden.



VG-Radtour Dolmar - Viernau

Liebe Radfahrfreunde,



auch in diesem Jahr führt die Verwaltungsgemeinschaft „Dolmar-Salzbrücke“ wieder die beliebte Veranstaltung „Radtour um Dolmar und Werra“ durch. Am Sonntag, dem 7. Mai, heißt es deshalb wieder:

„Auf die Räder, fertig, los!“

Zum mittlerweile 29. Mal radeln die Teilnehmer durch das VG-Gebiet und stempeln in den besuchten Gemeinden ihren Teilnehmerpass ab, womit sie an der Verlosung teilnehmen können. Als Preise winken Gutscheine für Geschäfte und Gastronomiebetriebe in der Region.

Alle Radfahrer sind ganz herzlich eingeladen teilzunehmen. Teilnehmerpässe gibt es wieder vorab in der Tourist-Information Steinbach-Hallenberg und am Tag der Tour an allen Stempelstellen. Neu ist diesem Jahr, dass es eine offizielle Zubringertour ab Steinbach-Hallenberg geben wird mit einer Stempelstelle in Viernau an der Feuerwehr in der Forststraße 16. Nähere Informationen dazu unter www.vg-dolmar-salzbruecke.de / VG-Radtour.

WITTICH MEDIEN Impressum

Amtsblatt der Stadt Steinbach-Hallenberg
Herausgeber: Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg, Tel. Nr. 03 68 47 / 38 00, E-Mail: stadt@steinbach-hallenberg.de
Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigentel: LINUS WITTICH Medien KG, Frau Yasmin Hohmann – Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag abonnieren. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.